



BERNHARD DRABANT, 50 J., Entwicklungsarchitekt
Im Vorstand des dt.-frz. Partnerschaftsvereins
Mühlhausen-St. Etienne de Montluc,
Mitgründer des grünen Ortsverbandes

Für mich spielen Transparenz in den politischen
Entscheidungsprozessen und der nachhaltige Umgang
mit der Natur in unserer Gemeinde eine besonders
wichtige Rolle. ““

LINDA ZENKNER, 21 JAHRE,
Technische Zeichnerin



” Hochwertige Bildungs- und Betreuungsangebote
sind die Grundlage für die Entwicklung von Kindern
und Jugendlichen. Dafür setze ich mich ein.

Unsere GemeinderatskandidatInnen für Mühlhausen, Rettigheim und Tairnbach!



STEFAN JÄGER, 50 JAHRE,
Unternehmer

Politik geht uns alle an! ““

MICHAEL BARABAS, 56 JAHRE,
Geschäftsführer



” Obwohl bereits viel erreicht wurde, finde ich
es wichtig, auch die Kommunalpolitik durch
grüne Ideen zu beleben.



SUSANNE NIESWAND, 47 JAHRE,
Softwareentwicklerin
Aktive Sportlerin der SG Tairnbach, Elternbeirätin

Naturerhaltung und Nachhaltigkeit sind für mich die
wichtigsten Themen der Grünen. ““

GEMEINDERATSLISTE

Wohnbezirk Mühlhausen

01	Dr. Gerhard Welker	Softwareentwickler	1966
02	Dr. Eugen Makowski	Leiter Unternehmenslogistik	1951
03	Dr. Stefan Jäger	Geograf	1964
04	Dr. Michael Barabas	Geschäftsführer	1957
05	Susanne Nieswand	Softwareentwicklerin	1967

Wohnbezirk Rettigheim

11	Dr. Bernhard Drabant	Entwicklungsarchitekt	1963
12	Linda Zenkner	Technische Zeichnerin	1992
13	Dr. Andreas Leitheußer	Softwareentwickler	1968
14	Julitta Anna Babutzka	Hausfrau	1959

Wohnbezirk Tairnbach

18	Dr. Jürgen Pinkow	Softwareentwickler	1964
----	-------------------	--------------------	------

KREISTAGSWAHLLISTE

Dr. Andreas Leitheußer	Softwareentwickler	1968
Julitta Anna Babutzka	Hausfrau	1959

Bündnis 90 / Die Grünen
Ortsverband Mühlhausen
c/o Gerhard Welker
Eichendorffstr. 14
69242 Mühlhausen
Tel: 06222-662201
E-Mail: glapka-welker@gmx.de
<http://gruene-odenwald-kraichgau.de/muehlhausen/>

KONTAKT

ENDLICH IST ES SO WEIT.

Am 25. Mai kann die Gemeinde Mühlhausen Grün wählen !



Ökologisch, sozial, bürgernah, weltoffen – Grüne vor Ort in Mühlhausen

Wir wollen neuen Wind in den Gemeinderat bringen und
treten für mehr Offenheit in der kommunalen Politik ein.
Eine vielfältigere Parteienlandschaft stärkt demokrati-
sche Verhältnisse und fördert die konstruktive Auseinan-
dersetzung mit Sachthemen.

INFORMATIONEN
ZUR KOMMUNALWAHL
AM 25. MAI 2014



GERHARD WELKER, 48 JAHRE, Softwareentwickler
Aktiver Volleyballer der SG Tairnbach,
Mitgründer des grünen Ortsverbandes,
2004 – 2009 Mitglied des Kreistages

” Als Absolvent einer Gesamtschule habe ich die
Vorzüge von längerem gemeinsamen Lernen erfahren.
Eine Gemeinschaftsschule sehe ich als große Chance
für den Schulstandort Mühlhausen.



ANDREAS LEITHEUSSER, 45 JAHRE, Softwareentwickler
Aktiver Musiker und Vorstandsmitglied im
Musikverein Mühlhausen

Mit Kreativität und Ausdauer kann man immer
etwas verbessern, auch in der Kommunalpolitik.
Ich stehe für ehrliche Arbeit und Verlässlichkeit. ““

EUGEN MAKOWSKI, 62 JAHRE,
Leiter Unternehmenslogistik

” Tempo 70 auf der Umgehungsstraße
schützt Mensch und Tier.



JULITTA BABUTZKA, 54 JAHRE, Hausfrau
Ehrenamtliche Mitarbeiterin beim
Kinderschutzbund Wiesloch

Ein wichtiger Aspekt von grüner Politik ist für mich,
eine lebenswerte Zukunft für unsere Kinder zu
erhalten und zu gestalten. ““

JÜRGEN PINKOW, 49 JAHRE,
Softwareentwickler

” Grün steht für mich für moderne
politische Konzepte.



NACHHALTIGE SIEDLUNGS- UND WIRTSCHAFTSPOLITIK



Wir setzen uns für eine nachhaltige, ökologische Wirtschafts- und Siedlungspolitik ein und wollen die in Mühlhausen immer weiter voranschreitende Zersiedelung von Natur und Landschaft stoppen. Nachhaltiges

Wirtschaften und Siedeln muss zukünftig in Mühlhausen folgenden Kriterien genügen:

- Erhalt, Sanierung und Erschließung innerörtlichen Wohnraums vor Erschließung von Neubaugebieten an den Ortsrändern
- Umfassende und ökologische Bedarfsprüfungen von Neubaugebieten und Gewerbeflächen
- Umsetzung modernster ökologischer Leitlinien in öffentlichen Neubauten und Sanierungen

Die Erschließung von Neubau- und Gewerbegebieten ohne Augenmaß und unverhältnismäßigen Flächenverbrauch durch Straßen- und Zersiedlungsprojekte, die nur wenigen zugutekommen, werden wir deshalb nicht unterstützen.

LANDSCHAFTS- UND NATURSCHUTZ



Landschafts- und Naturschutz sind wesentliche Eckpfeiler unserer Arbeit. Wir setzen uns für den Erhalt der heimischen Landschaft und ökologisch sensibler Schutzgebiete ein. Eine intakte Natur ist die Grundlage für saubere Luft, gesunde Böden und Lärmschutz. Sie dient der Naherholung und ist ein wichtiger Teil des gesamten Ökosystems.

Zersiedelte und zerstörte Natur ist auf lange Zeit unwiederbringlich verloren – nicht nur für uns, sondern auch für viele nachfolgende Generationen.

ENERGIEPOLITIK

Der Gemeinderatsbeschluss, nur noch Strom aus regenerativen Quellen zu beziehen, geht in die richtige Richtung. Darüber hinaus fordern wir weitere nachhaltige Maßnahmen:



- Niedrigenergiebauweise an allen Neubauten der Gemeinde, insbesondere am Kinderhaus in Rettigheim

- Schrittweise energetische Sanierung aller gemeindeeigenen Altgebäude nach neuestem technischen Standard (Wärmedämmung, Heizung, Leuchtmittel)

Energieeffizienz macht sich langfristig immer bezahlt, sowohl für das Klima als auch für die Gemeindefinanzen.

GEMEINSCHAFTSSCHULE

Grüne Gemeinderäte werden aus voller Überzeugung die Einrichtung einer Gemeinschaftsschule in Mühlhausen unterstützen, denn die Vorteile sind offensichtlich:

- Individuelle Förderung der Kinder durch Arbeit in Kleingruppen neben dem Unterricht mit der ganzen Klasse
- Alle Schulabschlüsse unter einem Dach: Hauptschulabschluss, Mittlere Reife, gymnasialer Bildungsgang (Option für Abitur in 8 oder 9 Jahren)
- Erhalt von Freundschaften und Beziehungen durch gemeinschaftliches Lernen

Lassen Sie sich also nicht verunsichern: Die Gemeinschaftsschule ist weder Notlösung noch Gleichmacherei, sondern eine große Chance auf bessere Bildung für alle, unabhängig von der sozialen Herkunft.



MODERNE MOBILITÄT

Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)

Wir setzen uns für eine Verbesserung des ÖPNV und seine optimale Verzahnung mit anderen Verkehrsträgern ein. Wir wollen die Attraktivität des ÖPNV u.a. durch folgende Maßnahmen steigern:

- Verbesserung des Busangebots in Randzeiten
- Optimale Taktung des Busverkehrs an die Züge in Richtung Heidelberg und Karlsruhe
- Tarifübergang zwischen VRN und KVV

Radverkehr

Oftmals sind es Kleinigkeiten, die das Radfahren unnötig schwer machen. Wir wollen mit folgenden Ideen Schwung in den Radverkehr bringen:

- weiterer Ausbau des Radwegenetzes
- Einrichtung eines Scherbentelefon
- Beseitigung von Barrieren wie z.B. Bordsteinkanten beim Übergang vom Radweg auf die Straße

Carsharing (Auto teilen)

Carsharing ist eine kostengünstige und bequeme Alternative zum eigenen Auto. Wir werden eine Initiative für Carsharing in Mühlhausen starten.

UMGEHUNGSSTRASSE

Die neue B39-Ortsumfahrung Mühlhausens hat nicht nur Probleme gelöst, sondern auch neue geschaffen. Wir fordern ein durchgängiges Tempolimit von 70 km/h zur Reduktion der Lärm- und Abgasbelastung sowie zur Erhöhung der Verkehrssicherheit (Wildwechsel). Das Tempolimit kostet uns Steuerzahler keinen Cent.